Presseinformation

11. November 2004

Zwei neue Ausstellungen im NÖ Landesmuseum

„Phänomen Landschaft“ und Ferdinand Stransky-Retrospektive

Im NÖ Landesmuseum in St. Pölten wird Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka morgen, Freitag, 12. November, um 17 Uhr die beiden neuen Sonderausstellungen „Phänomen Landschaft. Malerei, Fotografie, Medien-Installationen“ und „Ferdinand Stransky. Ein österreichischer Spätexpressionist“ eröffnen; heute fand dazu das Presse-Preview statt.

Die Landschaft sei Kernthema der Sammlung des NÖ Landesmuseums, die Landschaftswahrnehmung sei ein guter Indikator für den jeweiligen Naturbegriff der Gesellschaft, erläuterte Direktor Mag. Carl Aigner die von ihm in Nachfolge der Wachau-Ausstellung kuratierte Landschaftsschau. Die rund 90, allesamt nach 1945 entstandenen Werke aus den eigenen Beständen umfassende Ausstellung gliedert sich in vier Themenkreise: „Landschaft als Farbe“ (Herbert Boeckl, Arnulf Rainer u. a.), „Landschaft als Konzept“ (Thomas Freiler, Kurt Lang u. a.), „Landschaft als Vision“ (Gunter Damisch, Helmut Ditsch u. a.) sowie „Landschaft als mediale Konstruktion“ (Jutta Strohmaier, Robert Zahonicky u. a.).

Die Stransky-Retrospektive – die erste seit 20 Jahren - mit rund 40 Werken aus der Sammlung des Landesmuseums sei laut Kurator Mag. Wolfgang Krug zum einen auf den 100. Geburtstag des 1904 in St. Pölten geborenen und 1981 in Tulln verstorbenen Malers bzw. Restaurators von rund 4.000 Werken und zum anderen auf die Intention zurückzuführen, die eigenen Bestände in Ausstellungen aufzuarbeiten. Neben den anfänglich von der „Brücke“ und den deutschen Expressionisten beeinflussten Arbeiten Stranskys zeigt die Schau auch weniger bekannte, nach 1945 in Anlehnung an das „Bauhaus“ entstandene abstrakte Formstudien.

„Phänomen Landschaft“ ist bis 28. August 2005, die Stransky-Schau (zu der auch ein 120 Seiten starker Katalog erschienen ist) bis 27. Februar 2005 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; während der Weihnachtsfeiertage hat das NÖ Landesmuseum am 24. Dezember von 10 bis 16 Uhr sowie am 1. Jänner von 12 bis 18 Uhr geöffnet, bleibt aber am 25. und 31. Dezember geschlossen. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90, e-mail info@landesmuseum.net und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

www.landesmuseum.net.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at